



# Integrationsrahmenplan des Landkreises Stendal

5. Februar 2020,

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit  
Kordinierungsstelle Migration des Landkreises Stendal



# Ausgangslage

- Heutiger Rahmenplan stammt aus dem Jahr 2011
- Beschluss des Kreistages am 23.06.2011
- Beschluss des Stadtrates Stendal im Juli 2011
- Neue Umstände und Rahmenbedingungen → Bedarf an Aktualisierung

Rahmenplan zur Integration  
von Zugewanderten



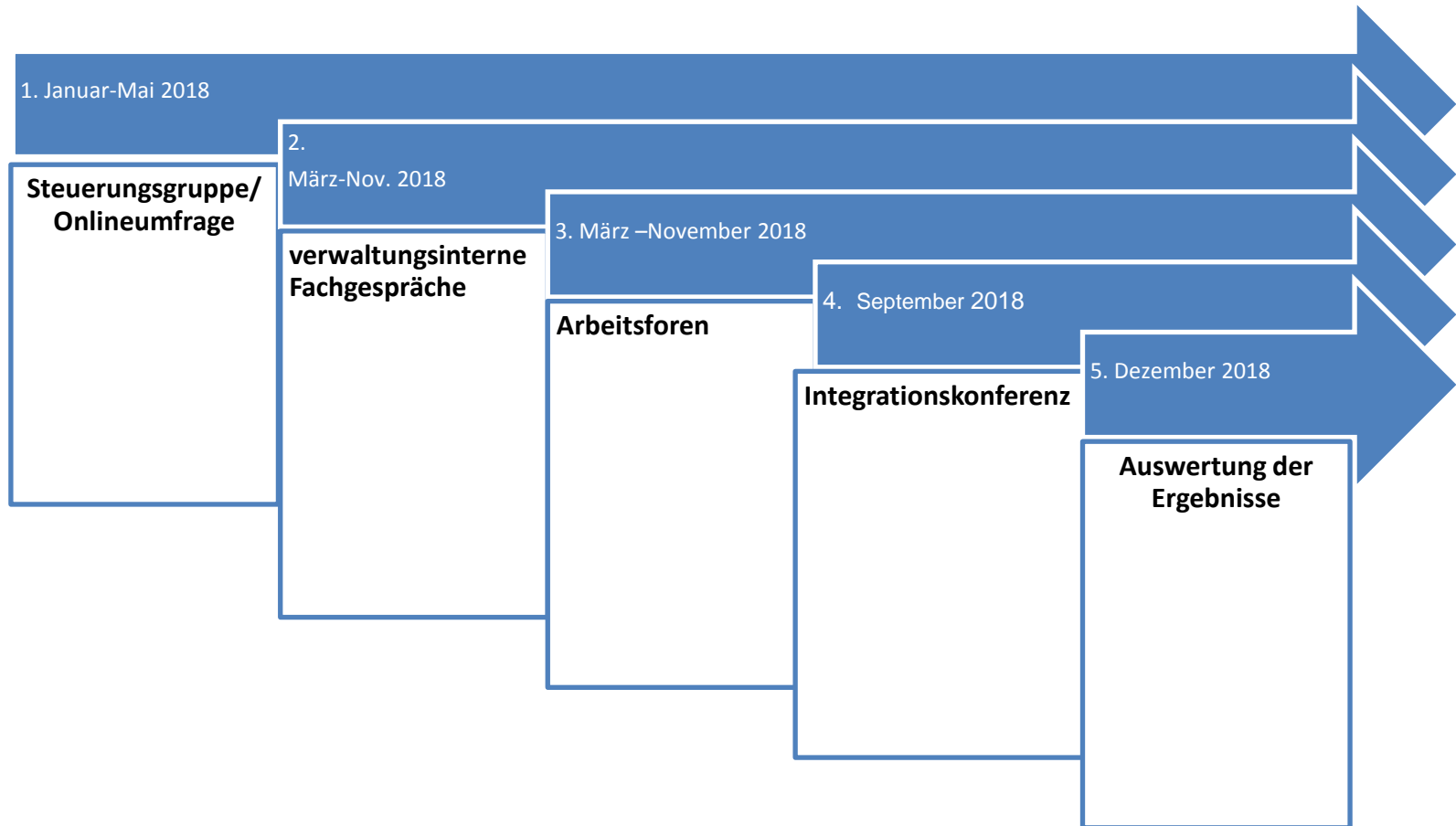
Landkreis Stendal



Beschluss des Kreistages DS 230/2011 vom 23.06.2011

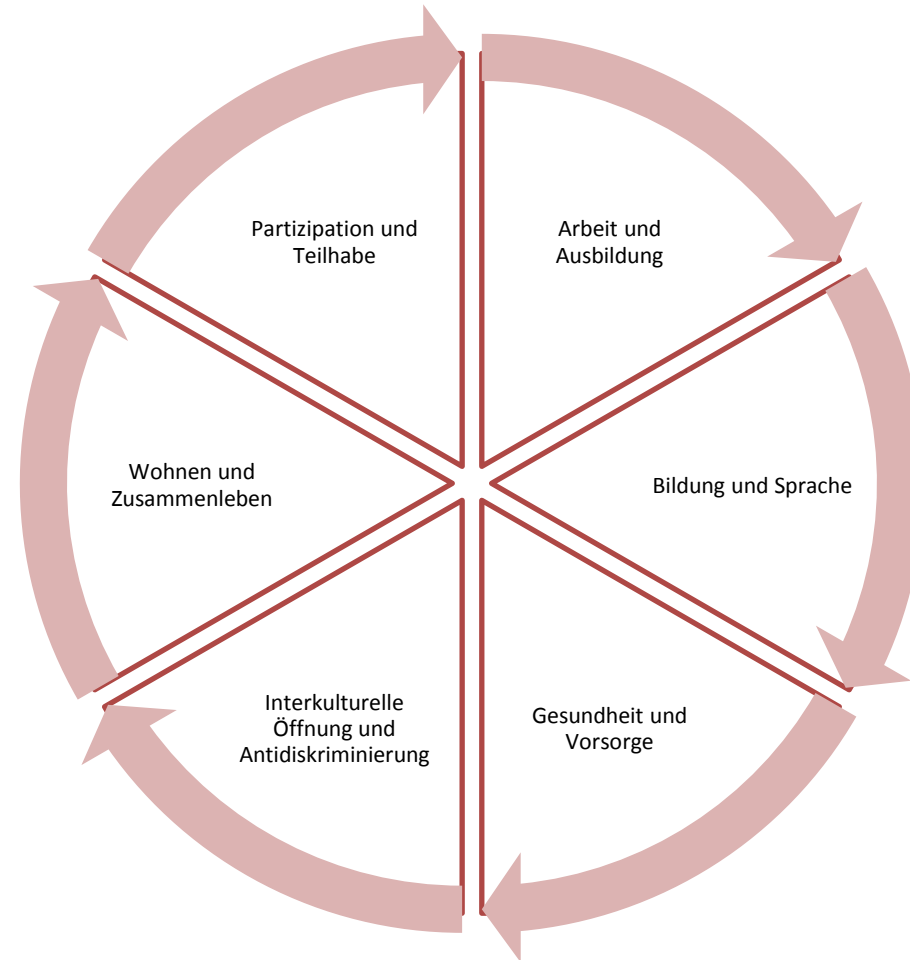


# Prozessverlauf





# 6 Handlungsfelder des Integrationsrahmenplans





# Zielsetzung des Rahmenplans

- Festlegung der Rahmenbedingungen
- Definition verbindlicher integrationsrelevanter Handlungsfelder in der Kommune
- Aufzeigen der Integrationsleistungen
- Grundlage für die zukünftige Erstellung von Maßnahmen



# Zielgruppe

- die gesamte Bevölkerung des Landkreises Stendal
- die öffentlichen und freien Träger sowie Politik
- Verwaltung sowie Multiplikatoren\*innen, die im direkten Kontakt zur Zielgruppe der Integrationsförderung stehen

haben Verantwortung zum Gelingen von Integrationsprozessen.



# Leitlinien

Die Integrationsförderung im Landkreis Stendal orientiert sich an folgenden Leitlinien

- Integration erfolgt auf Grundlage des Grundgesetzes.
- Die Verantwortung obliegt Zugewanderten und der Mehrheitsgesellschaft im gleichen Maße.
- Integration ist eine Querschnittsaufgabe in Politik, Verwaltung und Gesellschaft.
- Das Erlernen der deutschen Sprache ist Voraussetzung für Integration.



# Integrationsverständnis des Landkreises Stendal

„Integration bedeutet die gleichberechtigte Teilhabe aller Bewohner des Landkreises Stendal am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben“.

Integration als gleichberechtigter, gegenseitiger Lernprozess der zugewanderten wie der etablierten Bevölkerung, die geprägt ist durch:

- **die Akzeptanz des Grundgesetzes mit den darin verankerten Grundrechten**
- **die Bereitschaft der Zugewanderten zur Integration**
- **die Willkommenshaltung der Aufnahmegesellschaft**

(Vgl. Integrationsrahmenplan des LK Stendal, Seite)



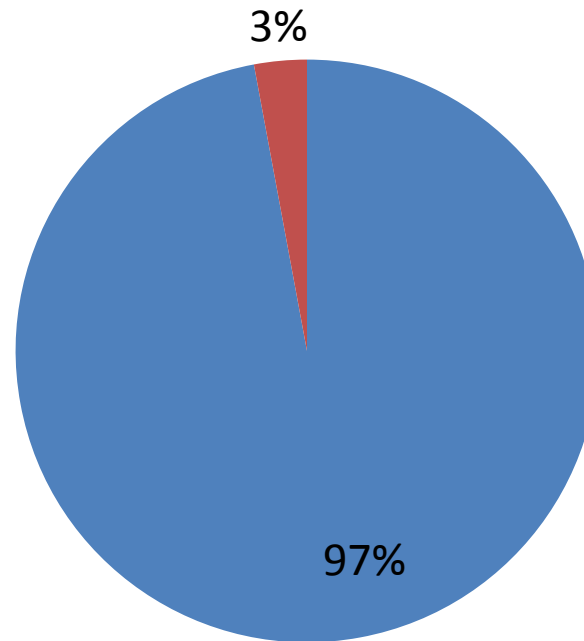


# Statistische Daten

## Einwohnerzahl des LK Stendal 114.393

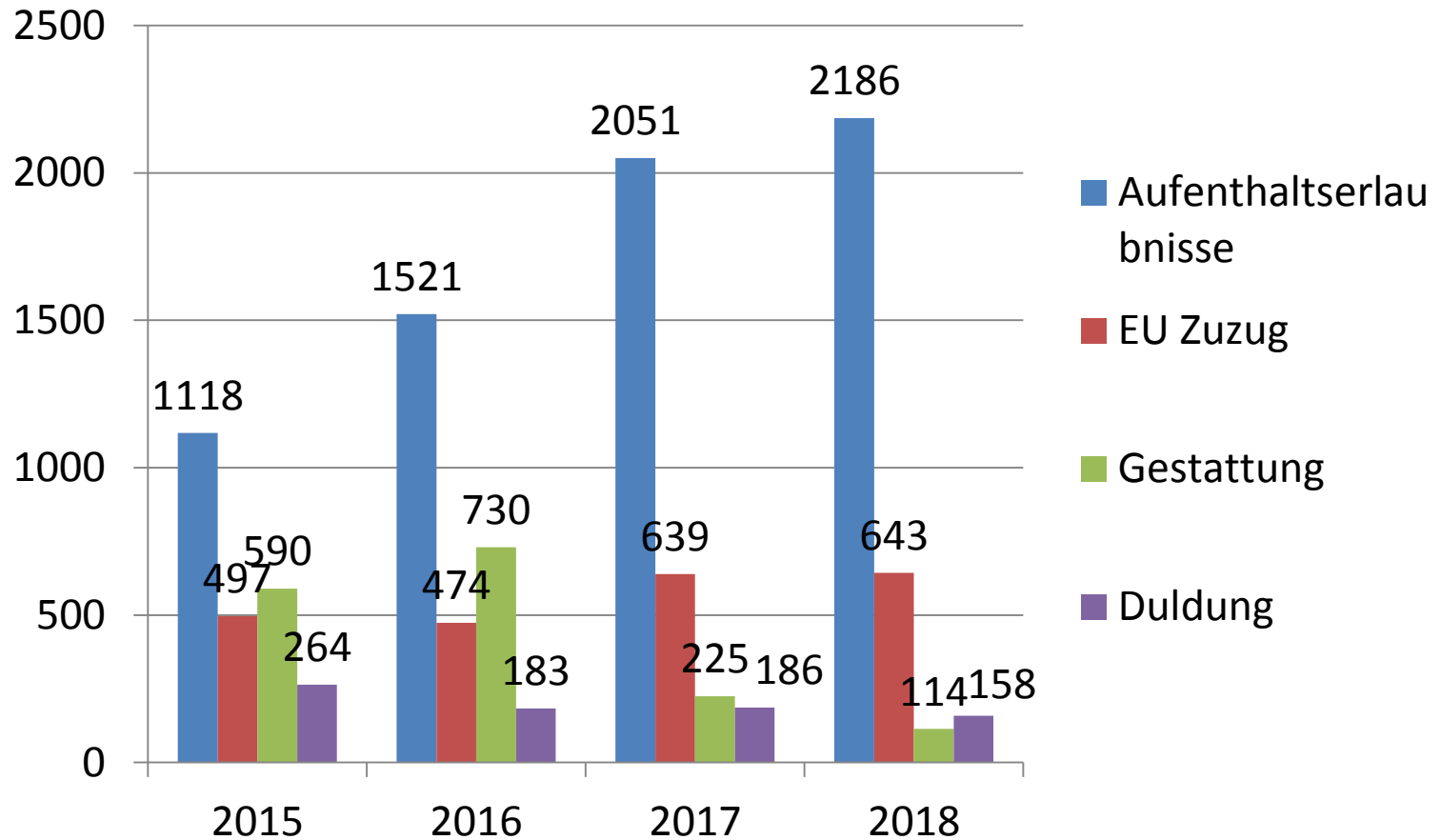
(Stand: 09.2018)

- mit deutscher Staatsangehörigkeit 111.070
- ohne deutsche Staatsangehörigkeit 3.306





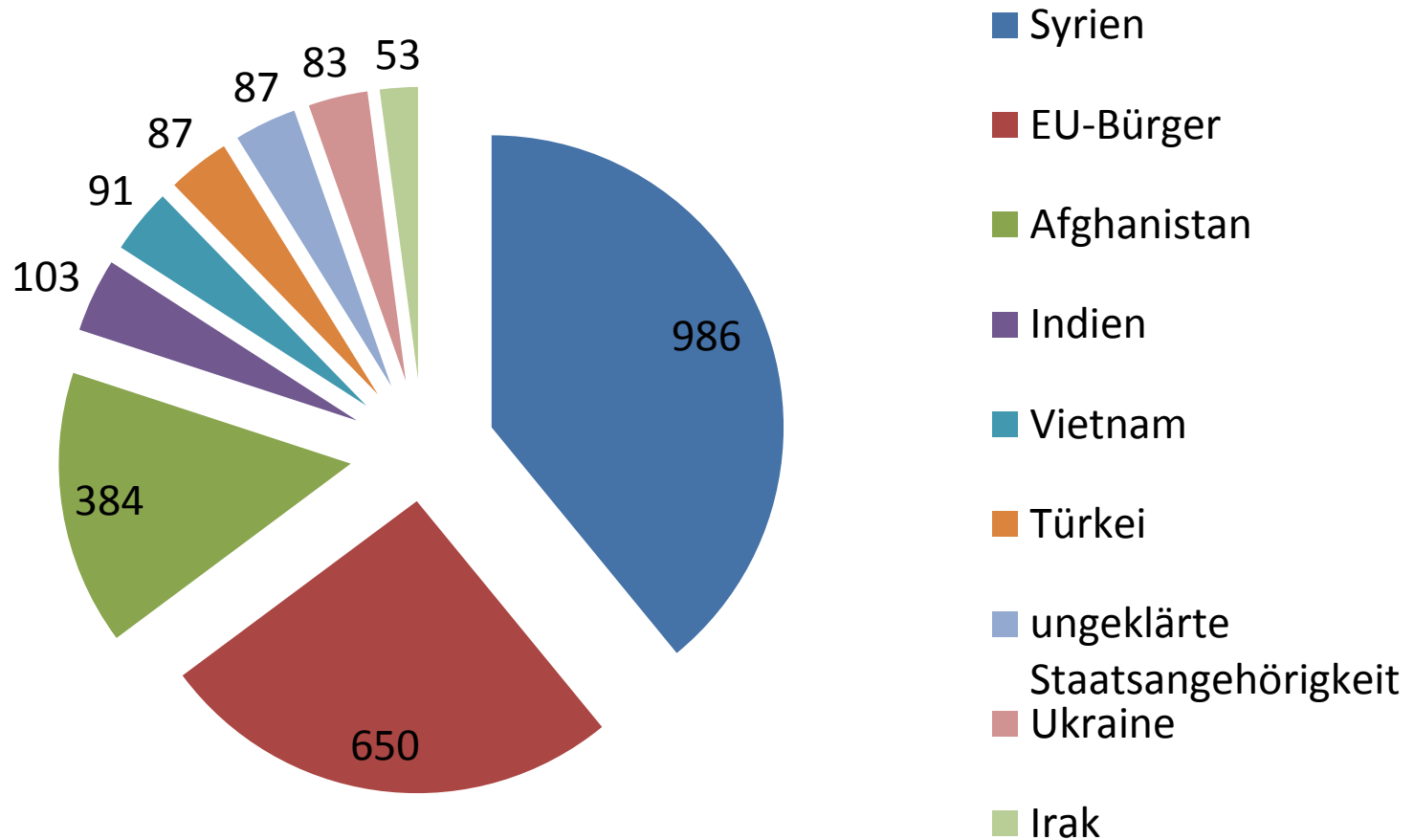
# Zuwanderung nach dem Aufenthaltstitel





# Herkunft

## Verteilung Herkunftsländer ausländischer Bürger\*innen in Personen, Stand: Juli 2018





# Aufgaben und Ergebnisse der Netzwerkarbeit

- eine bessere Nutzung der Fördermöglichkeiten durch Kooperation;
- eine Bündelung von Know-How und Ressourcen;
- die Moderation von Entscheidungsprozessen;
- die Durchführung von Weiterbildungen und Workshops;
- und die gemeinsame Organisation von interkulturellen Veranstaltungen und Integrationsangebote.



## Neue Heimat Stendal

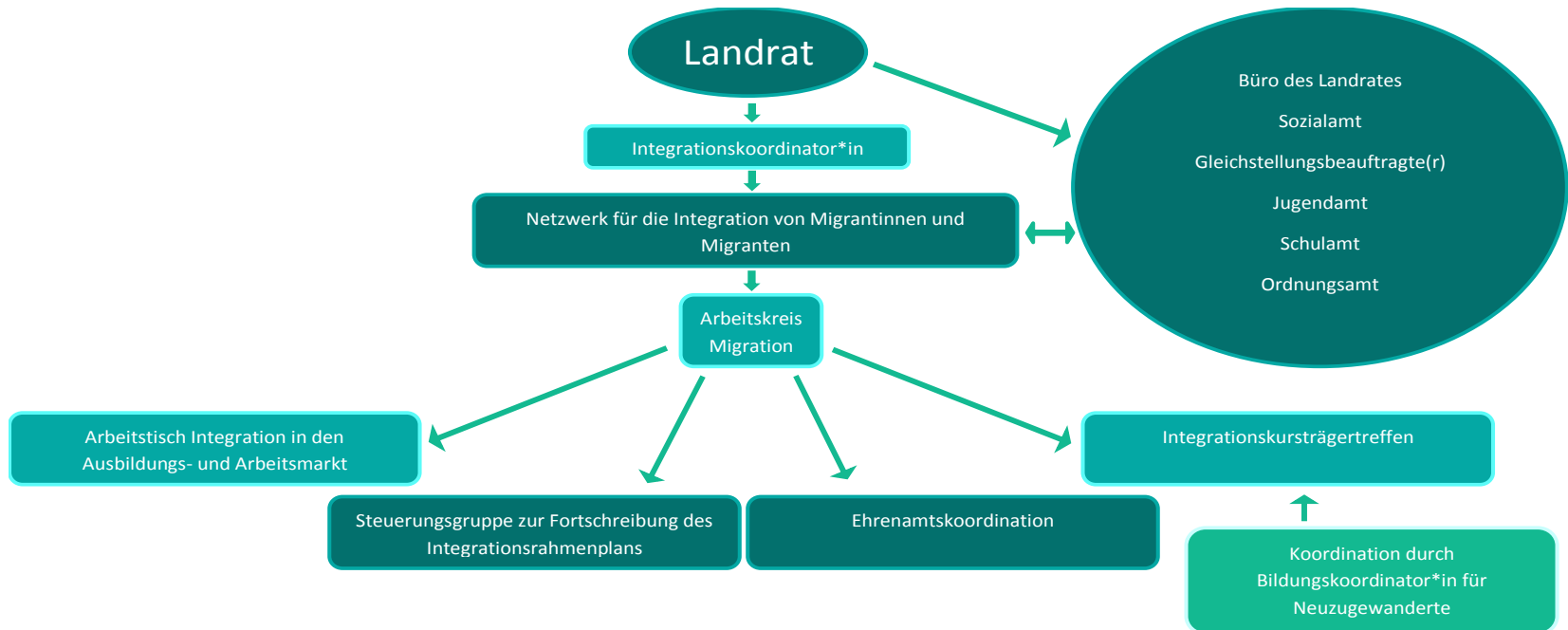
Orientierung und Informationen für Zuwanderer



Bienvenidos • Purintaxa • Pari Yegak • Velkommen • Dobrodošli • Harresch mikonnem • Shalom • Gyaari • Velkommen • Benvinguts • Welkom • Dobre došli • Shagatom • Tervetulea • Konnichwa • As-Salam-Alaykum • Padi Koosheh • Mire Se Vjini • doḡḡo noamamars • Tere Tulemast • Chairei • Vitame Vas • Islam Hozta • Malingyong Pngdaling • Dobre Nam Dozi • Bievenue • Merhaba • Welcome • Xaw • Huan Ying • Jian Ai Yexi • Dobrodoši • Dobrze Dzien • Bem-vindo • Yin Dee • Akaaba • Välkommen • **Willkommen** • Salam Ale Kom • Merhaba • Benvenuto • Gruetzi • Labas • Ukumukela • Walcum



# Netzwerkstruktur



Akteure des Netzwerkes: Integrationskoordinator\*in des Landkreises Stendal, Migrationsberatung - DRK - Stendal, Jugendmigrationsdienst - AWO, Asylbewerberheim, Bildungsträger, Städtische Volkshochschule Stendal, Jobcenter Stendal, Agentur für Arbeit Stendal, Komarow-Sekundarschule, Gleichstellungsbeauftragte(r) des Landkreises Stendal, zuständige Ämter des Landkreises und der Hansestadt, Schulen, Kindergärten, Jugendeinrichtungen, Evangelischer Kirchenkreis Stendal, Privatpersonen, demokratische Parteien, Stendaler Migrantenverein (SteMe.V.), Regionale Netzwerkstelle für Schulsozialarbeit, Lokale Projekte, Bündnisse, Vereine, Stiftungen, Kinderstärken e.V.,



# Umsetzungsbeispiel

## Gesundheit:

- **Handlungsempfehlung:**

Ausstellung von Krankenschein mit einer Gültigkeitsdauer von 3 Monaten

- **Maßnahme:**

Der Sozialamt erprobt die Umsetzung der Handlungsempfehlung für Behandlungen für chronisch kranke, Kinder u. Jugendliche, Personen über 67 Jahre



# Umsetzungsbeispiel

## Frauen:

- **Handlungsempfehlung:**

Besondere Förderung der Frauensportgruppen

- **Maßnahme:**

Bsp. Sportgruppe „EineWeltsportlerinnen“ in Stendal

- Niederschellige (Erst-)Ansprache geflüchteter Frauen und Weiterleitung an andere Vereine



# Umsetzungsbeispiel

## Ehrenamt:

- **Handlungsempfehlung:**

Die Fortsetzung der Aufklärungsarbeit zum Thema Vereinsarbeit in Deutschland

- **Maßnahme:**

Niederschwellige Infoveranstaltungen mit den Migrant\*innen





# Fazit

- Zum Gelingen von Integration sind die partizipative und aktive Einbindung von Akteure\*innen der Integrationsarbeit sowie Menschen mit Migrationshintergrund Voraussetzung.
- Aus den Handlungsfeldern sollen konkrete Maßnahmen entstehen.
- Der Rahmenplan soll kontinuierlich aktualisiert und weiterentwickelt werden.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit